



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Henrik Paulitz/Initiative „Rettet unsere Industrie“ – im Folgenden: „Initiative“ – und dessen/deren Kunden über physische Produkte (z.B. Flyer, Aufkleber, Tragetaschen) und kostenpflichtigen Internet-Dienstleistungen (z.B. Downloads).

(2) Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung. Je nach Endgerät des Kunden kann dieses Dokument ausgedruckt und/oder gespeichert ("Datei speichern unter") werden.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Die Darstellung des Sortiments der Initiative (im Folgenden: Produkt/e), auf über das Internet abrufbaren Rechnern, stellt kein Angebot i.S.d §§ 145 ff BGB dar.

(2) Indem der Kunde per E-Mail, Telefon, Brief oder über sonstige Kommunikationswege eine Bestellung an die Initiative absendet, gibt er ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages mit der Initiative ab.

(3) Ein Kaufvertrag mit der Initiative über physische Produkte oder einen Nutzungsvertrag über kostenpflichtige Internet-Dienstleistungen kommt zustande,

- wenn die Initiative eine Annahme des Angebots bestätigt und/oder das bestellte Produkt an den Kunden versendet.
- durch Anklicken eines entsprechenden Buttons (z.B. „bestellen / kaufen“, „kaufen“, „Zahlungspflichtig bestellen“) im Internet-Angebot der Initiative durch den Kunden und versenden einer Email durch die Initiative an den Kunden mit Vorkasseaufforderung.

Der in dieser Email enthaltene Bestätigungs-Link zur Überprüfung der Email des Kunden ist für das Zustandekommen des Kaufvertrages nicht von Bedeutung.

(4) Die Initiative speichert den Auftrag des Kunden. Die Email der Initiative an den Kunden mit Vorkasseaufforderung enthält einen Link zur Einsichtnahme der „Auftragsbestätigung“.

(5) Kann die Initiative den Kaufvertrag nicht erfüllen, wird der Kunde darüber informiert. Bereits erbrachte Gegenleistungen des Kunden werden unverzüglich erstattet.

§ 3 Preis, Fälligkeit, Bezahlung

(1) Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, außer es kommt § 19 UStG zur Anwendung (Kleinunternehmer).

(2) Die Initiative akzeptiert nur die im Rahmen des Bestellvorgangs dem Kunden jeweils angezeigten Zahlungsarten.

(3) Die übliche Zahlungsart bei Bestellungen über das Internet-Angebot der Initiative ist „Vorkasse“ durch „Vorabüberweisung“.

(3) Der bei der Vorabüberweisung zu begleichende Betrag enthält ggf. eine Versandkostenpauschale.

(4) Die Zusammensetzung des Gesamtbetrages für die Vorabüberweisung wird in der Auftragsbestätigung dargestellt.

(5) Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, sofern und soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Initiative anerkannt sind. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Kaufvertrag beruht.

Initiative „Rettet unsere Industrie“
Henrik Paulitz
Darmstädter Str. 12
64342 Seeheim-Jugenheim
Deutschland

Tel. 06257-505-1707
retoure@rettet-unsere-industrie.de
www.rettet-unsere-industrie.de
Amtsgericht Darmstadt
Steuernummer 007 855 32636

Postbank-Sonderkonto
der Initiative „Rettet unsere Industrie“
Konto-Inhaber: Henrik Paulitz
IBAN DE95 1001 0010 0962 8211 33
BIC PBNKDEFF

§ 4 Haushaltsübliche Mengen

Der Verkauf von physischen Produkten (im Folgenden: Produkte) erfolgt i.d.R. nur in haushaltsüblichen Mengen.

§ 5 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Zahlung bleiben die gelieferten Produkte Eigentum der Initiative.

§ 6 Wareneinfuhr Ausland

Bei Wareneinfuhren in Länder außerhalb Deutschlands können Exportbeschränkungen vorliegen und Einfuhrabgaben und Steuern anfallen, die der Kunde zu tragen hat. Diese variieren in verschiedenen Zollgebieten. Der Kunde ist für die ordnungsgemäße Abfuhr der notwendigen Zölle, Steuern und Gebühren verantwortlich.

§ 7 Gewährleistung

(1) Die Initiative wird für Mängel im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen einstehen.

(2) Bei Verträgen mit Verbrauchern gemäß § 13 BGB, d.h. die Bestellung kann weder einer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit des Kunden zugeordnet werden, beträgt die Gewährleistungsfrist 2 Jahre ab Ablieferung der Ware. Bei Bestellungen von Kunden, die gemäß § 14 BGB Unternehmer sind, ist die Gewährleistungsfrist auf ein Jahr beschränkt.

§ 8 Haftung

Die Initiative schließt die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern

- a) dies keine Garantien oder vertragswesentlichen Pflichten betrifft, d.h. Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf,
- b) es nicht um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit geht,
- c) Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt bleiben.

Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

§ 9 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag,

- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern Sie eine oder mehrere Waren im Rahmen einer

einheitlichen Bestellung bestellt haben und diese einheitlich geliefert wird bzw. werden;

- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und diese getrennt geliefert werden;

- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat, sofern Sie eine Ware bestellt haben, die in mehreren Teilsendungen oder Stücken geliefert wird;

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Initiative „Rettet unsere Industrie“ / Henrik Paulitz
Darmstädter Str. 12
D-64342 Seeheim-Jugenheim
E-Mail-Adresse: retoure@rettet-unsere-industrie.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das auf unserer Internetseite befindliche Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

§ 10 Folgen es Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung

der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

[Hier geht es zum Muster-Widerrufsformular ..](#)

§ 11 Ausschluss- bzw. Erlöschensgründe

Das Widerrufsrecht besteht u.a. nicht bei Verträgen zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig u.a. bei Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

§ 12 Datenschutz

Die Initiative verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten der Kunden nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere BDSG und TMG) vertraulich zu behandeln.

§ 13 Anschrift

Anbieter und Vertragspartner:

Henrik Paulitz / Initiative „Rettet unsere Industrie“
Darmstädter Str. 12
64342 Seeheim-Jugenheim
Deutschland

Amtsgericht Darmstadt
Steuernummer 007 855 32636

Tel. 06257-505-1707
initiative@rettet-unsere-industrie.de
www.rettet-unsere-industrie.de

§ 14 Schlussbestimmungen

(1) Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache. Für die Rechtsbeziehungen der Kunden und der Initiative gilt deutsches Recht ohne die Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISGG). Ist der Kunde Verbraucher kann auch das Recht am Wohnsitz des Kunden anwendbar sein, sofern es sich um zwingende verbraucherrechtliche Bestimmungen handelt.

(2) Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist Darmstadt ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung.

(3) Sollten ein oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt.